

Gestaltung des Wohnumfeldes in der Siedlung Schottschleife/Schlagenkamp in Hamm-Norden

Zeitraum: Oktober 1995 bis Dezember 1998
Auftraggeber: LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW
Baukosten: ca. 650.000 DM
HOAI-Leistungsphasen: 1 bis 9

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Das Wohngebiet Schottschleife/ Schlagenkamp wurde in den 60er Jahren erbaut. Aufgrund der Konzentration benachteiligter Bevölkerungsgruppen und der damit verbundenen sozialen Konflikte gilt es als „sozialer Brennpunkt“ im Stadtteil Hamm-Norden. Private und öffentliche Aktivitäten zur baulichen und sozialen Stadterneuerung sind daher intensiviert worden. Mit Förderung des Landes NRW aus dem Programm „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“ wurde von der Stadt Hamm ein Stadtteilbüro vor Ort eingerichtet, und die LEG Wohnen hat mit der Modernisierung der Gebäude und ersten Maßnahmen zur Neugestaltung des Wohnumfeldes begonnen.

Im Hammer Norden planen Kinder mit Wohnumfeldverbesserung geht weiter

Hamm-Norden (sig. Ber.) Tierkulptur gekost, die dann im Frühjahr des kommenden Jahres gemeinsam in einem Spielbereich gebaut werden soll. Eine zweite Gruppe von Kindern hat unter fachkundiger Anleitung des Fahrdienstwagens in dem großen Grünzug weiter. Betreut und angeleitet werden die Gruppen von Mitarbeitern des Planungsbüros, den Stadtteilbüros Hamm-Norden und den beiden Künstlern Stephan Lenz und Michael Bauske.

„Die Einbeziehung von Kindern bei Planung und Bau ihrer Spielräume fällt zunächst zu übersehen mit hohen Spielwert. Darüber hinaus fördert das Mitsprechen mehr ein stärkeres „sich-Verantwortlich-Fühlen“ und damit die Chance, Zerstörungen und Vandalismus-Schäden zu verringern“, heißt es.



BEI DER UMGESTALTUNG an der Schottschleife helfen auch die Kinder mit. Foto: Mehl



Projektprofil und -inhalte

In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro werden von BASTA Kontakte zur Mieterschaft und den Kindern und Jugendlichen geknüpft. Anforderungen und Gestaltungsideen für das Wohnumfeld entwickeln sich in Mieterversammlungen, bei Einzelgesprächen und Kinderaktionen und werden so weit wie möglich in die Bauausführung übernommen:

- Anlage von 55 Mietergärten in den Außenanlagen
- Neugestaltung des zentralen Grünzugs mit einer Geländemodellierung, Errichtung einer Kletterwand, Neuanlage eines Basketballfeldes und von Spielbereichen für Kleinkinder
- Erneuerung der hausnahen Müllplätze
- Gestaltung der Außenanlagen an der Kindertagesstätte Schottschleife.

In Zusammenarbeit mit einem Künstler entsteht das neue Maskottchen der Wohnanlage: die Tierkulptur Dodo.

Ein Teil der Garten- und Landschaftsbauarbeiten wird von dem Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger Netzwerk Radbod erbracht, der damit vormals Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern die Chance auf einen (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben eröffnet.

